

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und
Gernsbach. 1840-1847**

1840

13 (28.3.1840)

W o c h e n b l a t t

für die

Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag

Nro. 13.

den 28. März 1840.

Die Kosten bey Gränz=Verichtigungen betreffend.

Es kommt öfters der Fall vor, daß bey Gränz=Verichtigungen auffer den Bürgermeistern der betreffenden Gemeinden sich noch eine größere oder geringere Anzahl von Gemeinderäthen einfindet, wodurch die ohnehin schon bedeutenden Kosten noch unndthig vermehrt werden.

Es wird daher in Gemäßheit hohen Erlasses des Ministeriums des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 29. vorigen Monats, Nro. 242., den großherzogl. Ober- und Bezirksämtern zur weitem Verständigung ihrer Gemeinden eröffnet, daß ihnen zwar unbenommen bleibe, zu den Gränz=Verichtigungen, wenn sie es ihrem Interesse angemessen halten, auffer dem Bürgermeister noch weitere Gemeinds=Bevollmächtigte abzuordnen, daß aber künftig nur die Diät des Bürgermeisters und der erforderlichen Steinsetzer in den hiezu geeigneten Fällen ganz oder theilweise auf die Staatskasse zur Zahlung werde angewiesen werden. Rastatt den 4. Februar 1840.

Großherzogl. Regierung des Mittelrhein=Kreises.
Baumgärtner.

vd. Stengel.

Diese Belehrung wird den Bürgermeister=Aemtern und Gemeinderäthen zur Wahrnehmung bey vorkommenden Fällen bekannt gemacht. Rastatt, Ettlingen und Gernsbach den 20. März 1840.

Großherzogl. Oberamt.
B e d.

Großherzogl. Bezirksamt.
B u n d t.

Großherzogl. Bezirksamt.
D e h l.

Das Legalisiren der Einträge der Bürgermeister in die Heimathscheine und Wanderbücher durch die Aemter betreffend.

Auf erhaltene Anzeige, daß öfters Dienstbothen und besonders Handwerks=Gehülfen aus entfernten Gegenden des Landes bey der Polizeystelle eintreffen, in deren Reise=Urkunden zwar Einträge über ihren letzten Aufenthalt und Arbeitszeit von den betreffenden Bürgermeistern gemacht sind, solche aber gewöhnlich der vorgeschriebenen amtlichen Beurkundung entbehren, sieht man sich veranlaßt, die bestehenden und seiner Zeit im Anzeigeblatt publicirten Verordnungen, und zwar die Verordnung vom 19. November 1832, Nro. 14.906., wornach die Visirung der Wanderbücher durch die Aemter zu geschehen hat, und die vom 9. April 1833, Nro. 3984., wornach die von der Heimathsbehörde ausgestellten Heimathscheine von der vorgesetzten Staatsbehörde zu legalisiren sind, zur genaueren Nachachtung hiermit allgemein zu erneuern. Rastatt den 18. Februar 1840.

Großherzogl. Regierung des Mittelrhein=Kreises.
Baumgärtner.

vd. Stengel.

Die Bürgermeister=Aemter haben hiernach die Dienstbothen und Handwerks=Gehülfen in vorkommenden Fällen zu belehren. Rastatt, Ettlingen und Gernsbach den 20. März 1840.

Großherzogl. Oberamt.
B e d.

Großherzogl. Bezirksamt.
B u n d t.

Großherzogl. Bezirksamt.
D e h l.

Officielle Bekanntmachungen.

Entmündigung.

[5] Der ledige volljährige Bürgersohn Lorenz Kühn von Dettigheim wird wegen Geisteschwäche entmündigt, und unter Kuratel des Bürgers Heinrich Kühn von Dettigheim gesetzt.

Rastatt den 29. Februar 1840.

Großherzogl. Oberamt.
Schaff.

Schuldenliquidation.

Zur Liquidation der Schulden des mit seinen Kindern nach Amerika auswandernden Stephan Barth, von Kuppenheim, ist Tagfahrt auf Donnerstag den 2. April laufenden Jahrs, Morgens 8 Uhr,

auf die seitiger Gerichts-Kanzley angeordnet, in welcher die Gläubiger ihre Forderungen anzumelden und zu begründen haben, andernfalls den Auswanderern der Reisepaß ausgehändigt wird.

Rastatt den 20. März 1840.

Großherzogl. Oberamt.
Deil.

Kirchenbau-Versteigerung in Durbach, Amts Ettlingen.

Zufolge höherer Anordnung soll in Durbach eine neue Kirche erbaut werden. Wir haben daher zur Versteigerung dieses auf 12,717 fl. veranschlagten Neubaus Tagfahrt auf

Mittwoch den 8. April dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Durbach anberaunt, und laden die Steigerungslustigen mit dem Anfügen ein, daß in die seitiger Kanzley die Pläne und Ueberschläge vorher eingesehen werden können, und die Steigerer nur dann zugelassen werden, wenn sie sich über ihr Vermögen und ihren Leumund durch gemeinderäthliche amtlich beglaubigte Zeugnisse hinreichend auszuweisen im Stande sind.

Ettlingen den 17. März 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.
Wundt.

Warnung.

Die unten signalisirte Wittve des Thaddäus Pfistner von Ottenau sucht häufig unter dem Vorwand ihrer Dürftigkeit Berg zum Spinnen und gleich-

zeitig einigen Vorschuß an Arbeitslohn von Leuten zu erbitten. Wer ihr das Erbetene anvertraut, erhält regelmäßig Geld und Gespinnst gar nicht oder nur theilweise zurück, was hiemit zur Warnung öffentlich bekannt gemacht wird.

Gernsbach den 14. März 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Dehl.

vd. Szuhany.

Signalement der Pfistner:

Alter: 51 Jahre;

Statur: groß und besetzt;

Haare:

Augenbraunen: } weißgrau;

Augen: blau;

Gesicht: länglicht;

Nase:

Mund: } gewöhnlich;

Kinn: rund;

Zähne: mangelhaft;

Besondere Kennzeichen: keine.

Bekanntmachung.

Es sind schon Fälle vorgekommen, daß Bürgermeister bey Ansicht der amtlichen Visirung eines Paßbuchs oder sonstigen Ausweises für einen Handelsmann der Meynung waren, diese amtliche Visirung enthalte die Erlaubniß zum Absatz von Waaren.

Sämmtliche Bürgermeister werden daher aufmerksam gemacht, daß wenn vom Amt keine ausdrückliche Erlaubniß zum Hausiren in einer Urkunde enthalten ist, die Waaren-Verkäufer vor Amt zu führen sind, wo im gelindesten Fall eine Strafe von 5 fl. nach Regierungsbblatt de 1821. No. VI. erkannt werden muß und dem Anzeiger hievon ein Dritteltheil gebührt.

Gernsbach den 21. März 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Dehl.

vd. Szuhany.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Am Dienstag den 31. dieses Monats, Morgens 8 Uhr, werden aus den Domainenwäldungen Wittelberger Forsts durch Bezirksförster Taylor

53 Stück tannene Säglöße,

190 Stämme tannenes Bauholz,

80 Stück tannene Gerüststangen,

160 „ „ „ „ Leiterstangen,

30 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

26 1/2 „ „ tannenes „ „

6 „ „ buchenes Prügelholz und

29 „ „ tannenes „ „

Öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an obgedachtem Tag und Stunde zu Burbach im Gasthaus zum Adler einzufinden.

Karlsruhe den 14. März 1840.

Großherzogl. Forstamt Ettlingen.
Fischer.

Erledigte Stelle der zweyten Lehrerin an dem Georg = August = Viktorien = Armen = Erziehungs = hause in Rastatt.

Die Stelle der zweyten Lehrerin am Georg = August = Viktorien = Armen = Erziehungs = hause dahier kam auf den 26. Februar 1840 in Erledigung und soll wieder besetzt werden.

Diese Lehrerin muß im Spinnen, Stricken, Nähen, besonders im Weißnähen, Kleidermachen (dieses jedoch nur so weit es Diensthöthen für ihre eigene Bekleidung brauchen), Flicker, Stoppen und Bügeln erfahren, sie muß zwischen 24 bis 40 Jahre alt, ledig oder Wittwe ohne Kinder, untadelhafter Aufführung und katholischer Konfession seyn.

Ihr Jahresgehalt besteht in 100 fl. nebst freyer Wohnung und unentgeltlicher Verpflegung.

Deren Wiederentlassung oder Austritt findet nur gegen vierteljährige Aufkündigung statt.

Die Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre Gesuche, nebst den erforderlichen legalen Zeugnissen, längstens bis zum 26. April dieses Jahrs bey dem Stiftungs = Vorstände des oben erwähnten Erziehungs = hauses dahier einzureichen und müssen sich der Ersetzung einer Prüfung in den oben bezeichneten ihr obliegenden Unterrichts = Gegenständen von Seiten der Vorsteherin der Anstalt, so wie einer vollkommenen Unterordnung unter die Vorsteherin unterwerfen.

Rastatt den 14. März 1840.

Der Stiftungs = Vorstand.

Kürzel.

Ofer.

Lang.

Frick.

vd. Burgard, Stiftungs = Aktuar.

Schulhaus = Bau = Versteigerung in Ettlingen.

Am Dienstag den 31. dieses Monats, Morgens 9 Uhr, werden auf dem hiesigen Rathhause die vorzunehmenden Bauarbeiten an dem städtischen Schulgebäude dahier an den Wenigstnehmenden durch öffentliche Steigerung begeben.

Die Bau = Handwerker werden mit dem Anfügen dazu eingeladen, daß sie sich vor der Steigerung über Handwerks = Tüchtigkeit, Kautionsfähigkeit und guten Leumund auszuweisen haben.

Die einzelnen Arbeiten sind angeschlagen wie folgt:

1) Die Maurer = und Steinhauer = Arbeit zusammen zu . . .	4430 fl.	38 kr.
2) » Zimmer = Arbeit » . . .	1557 »	30 »
3) » Schreiner = » » » . . .	349 »	9 »
4) » Schlosser = » » » . . .	70 »	— »
5) » Glaser = » » » . . .	189 »	35 1/2 »
6) » Anstreicher = » » » . . .	76 »	38 »

zusammen zu 6673 fl. 30 1/2 kr.

Plan und Ueberschlag können von heute an jeden Vormittag auf hiesigem Rathhause eingesehen werden.

Ettlingen den 4. März 1840.

Der Gemeinderath.

Ulrich.

vd. Meimeier.

Mühle = Versteigerung in Malsch.

Am Donnerstag den 2. April dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, lassen die Erben des Müllers Andreas Gräser dahier ihre oberhalb des hiesigen Orts gelegene Mühle, welche zwey Mahl = und einen Schälgang enthält, aus einem zweystöckigen und einem einstöckigen Wohngebäude, nebst Scheuer und Stalung, wie auch den zu dieser Realität gehörigen 3 Viertel Garten und Ackerland besteht — der Erb = Vertheilung wegen öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Malsch bey Ettlingen den 12. März 1840.

Das Bürgermeister = Amt.

Vader.

Haus = Versteigerung auf den Abbruch.

Am Mittwoch den 8. April dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, wird das Haus des hiesigen Bürgers Anton Vecht, welches mit dem neuen Kirchenbauplätze angekauft wurde, zum gleich baldigen Abbruch an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Die Liebhaber wollen sich auf dem Rathhause einfinden.

Burbach den 24. März 1840.

Das Bürgermeister = Amt.

Merklinger.

vd. Speigler, Rathschreiber.

Liegenschaften = Versteigerung in Reichenbach, Bezirksamts Ettlingen.

Dem hiesigen Bürgersohn Franz Joseph Kilian werden in Folge richterlicher Verfügung vom 18. December 1839, No. 14,463., die unten benannten Liegenschaften am

Samstag den 4. April laufenden Jahrs,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Bürgermeisters im Zwangswege zum Zweytenmale öffentlich versteigert, wozu die

Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Necker 1ter Zelge:

1.
30 Ruthen im Grünlingshaag, einerseits Jakob Kunz, andererseits Joseph Schwab;
2.
30 Ruthen im Birkel, einerseits die Straße, andererseits Katharina Kilian;
3.
1 Viertel 10 Ruthen im Kaisersgrund, einerseits Anton Becker, andererseits Ignaz Becker;

Necker 2ter Zelge:

4.
26 1/2 Ruthen in der Schweingrüb, einerseits Franz Becker, andererseits Barbara Kilian;
5.
1 Viertel 20 Ruthen auffer dem Stupfericher Weg, einerseits Ignaz Becker, andererseits Schmiedemeister Joseph Seiberlich;

Necker 3ter Zelge:

6.
1 Viertel auffer dem Stupfericher Weg, einerseits Franz Becker, andererseits Adam Waible's Erben;
7.
38 Ruthen im Rehenberg, Busenbacher Gemarkung.

Garten:

8.
26 Ruthen im Heubusch, einerseits Georg Seiberlich, andererseits Joseph Seiberlich;

Wiesen:

9.
20 Ruthen oben im Dorf, einerseits Adam Vogel's Wittwe, andererseits Anton Kilian.

Reichenbach den 20. März 1840.

Das Bürgermeister-Amt.

Becker.

rdt. Kühn, Rathsschreiber.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung in Weisenbach, Amts Gernsbach.

Am Mittwoch den 1. April dieses Jahres, Morgens 9 Uhr, werden aus dem Weisenbacher Heiligenwalde

- 192 Stück tannene Sägtische,
- 67 Stämme tannenes Bauholz,
- 10 Stück tannene Rälven,
- 20 Klafter tannenes Scheitholz und
- 8 „ „ „ „ „ Prügtholz

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am genannten Tage und zur bestimmten Stunde im Wirthshaus zum Hirsch dahier statt findet.

Weisenbach den 19. März 1840.

Heiligenfonds-Verrechnung.
Kohler.

Privat-Nachrichten.

Waaren-Versteigerung.

Mit der Langen-Waaren-Versteigerung auf dem hiesigen Rathhause wird künftige Woche wieder fortgeföhren und zwar: Montag und Dienstag den 30. und 31. dieses Monats und Mittwoch den 1. April jedesmal Nachmittags von 1 bis 6 Uhr — Donnerstag den 2. April Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr — Freitag und Samstag den 3. und 4. April Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.

Rastatt den 27. März 1840.

Die üblichen Bürgermeister-Aemter werden ersucht, obige Waaren-Versteigerung in ihren Gemeinden verkünden lassen zu wollen.

Literarische Anzeigen.

Bau-Lexikon.

Erklärung der im gesammten Bauwesen am häufigsten vorkommenden technischen und Kunstausdrücke. Für Baumeister, Künstler, Ingenieure, Bauhandwerker, Mühlenbauer, Bau-Unternehmer, Dekonomen, Staats- und Geschäftsmänner

bearbeitet von

C. F. von Ehrenberg,
Professor und Architekt in Zürich.

Mit 10 meisterhaft ausgeführten lithographirten Tafeln in groß Quart. Vier Lieferungen a 10 Bogen in groß 8vo.

Subscriptions-Preis für jede Lieferung 1 fl. 21 kr.

Von diesem praktischen Werke des rühmlichst bekannten Verfassers (Herausgebers der Zeitschrift für

das gesammte Bauwesen⁴⁾ ist so eben das erste Heft erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

J. D. Sauerländer's
Verlagshandlung in Frankfurt am Main.

Vorräthig in der **W. Kreuzbauer'schen**
Buchhandlung in Karlsruhe und bey Buchbinder
M. Spies in Rastatt.

Gebet- und Erbauungsbücher 2c.,

welche in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe und bey Buchbinder **Anton Jung** in Rastatt vorräthig sind:

- Allioli, die heil. Evangelien und Episteln, br. 50 fr.
Andachtsbuch für die Jugend, vom Verfasser der Stunden der Andacht. 1 fl. 30 fr.
Biggel, des Christen Wandel, für katholische Christen. Ausgabe zu 48 fr. und 1 fl. 30 fr.
Dereser, katholisches Gebetbuch. 1 fl. 20 fr.
Dür, das ewige Versöhnungsoffer, Gebetbuch für Katholiken. 5 fl. 36 fr.
Glag, Andachtsbuch für gebildete Familien. 1 fl. 48 fr.
Krüger, Andachtsbuch für die Gebildeten unter den Katholischen weiblichen Geschlechtes. 1 fl. 21 fr.
Mickel, Maria, katholisches Andachtsbuch für das weibliche Geschlecht. Geb. 2 fl. 42 fr.
Silbert, das evangelische Jahr oder Stunden der Andacht für Katholiken. Geb. 6 fl. 36 fr.
— das Leben Jesu, für katholische Christen. Prachtausgabe mit Stahlstichen. 7 fl. 12 fr.
— das Leben Mariä, für kathol. Christen. Prachtausgabe mit Stahlstichen. 5 fl. 24 fr.
Stunden der Andacht, Ausg. kl. 8vo. 12 Thle. 9 fl., dieselben 8 Theile groß 8vo. 8 fl.
Wessenberg, die Kraft des Christenthums. Geb. 2 fl.
Witschel, Morgen- und Abendopfer. 1 fl.
Dieu est l'amour, le plus par. 45 fr.
Evangelien, die vier heiligen, unsers Herrn Jesu Christi, aus der Vulgata übersetzt von Silbert, in 6 Heften, mit Holzschnitten. 12 fl.
Wilderbibel, allgemeine wohlfeile, für Katholiken, mit Erklärungen und 500 Holzschnitten. 8 fl. 6 fr.
Leben und Leiden, das heilige und wunderbare, Jesu Christi, von Vater Martin von Cochem. 12te Auflage, 2 Theile. 5 fl. 36 fr.
Ellendorf, J., die Karolinger und die Hierarchie ihrer Zeit, 2 Theile. 7 fl. 12 fr.
Herz, Mar. Jos., der Geistliche in den verschiedenen Verhältnissen seines Berufs. 1 fl. 48 fr.
Lee, Dr. Heinr., katholische Dogmatik, 1r Band. 2te Auflage. 5 fl.

Krautheimer, Mart., gründliche Unterweisung in der katholischen Religion. Nach dem Plane des ehrwürdigen Petrus Canisius, 2te Auflage. 3 Theile. 6 fl.

Hirschler, das Leben Jesu, 2te Auflage. 1 fl. 9 fr.
— Betrachtungen über sämtliche Evangelien der Fasten, 6te Auflage. 1 fl. 36 fr.
— Betrachtungen über die sonntäglichen Evangelien, 1r Band. 1 fl. 36 fr.

— die christliche Moral, 3 Theile. 6 fl.

Halder, Kanzelvorträge, 2 Thle. 2te Aufl. 4 fl.

Friedrich, allgemeines Fastenbuch für katholische Christen, 2te Auflage. 1 fl. 12 fr.

Grabsch, Adrian, Fastenpredigten, 2 Thle. 5 fl. 12 fr.

Hohenlohe, Fürst von, Predigten auf das ganze Kirchenjahr, 2 Theile. 3 fl. 12 fr.

Rdnigsdorfer, Martin, katholische Homilien, 2 Theile. 2 fl. 24 fr.

Leben, Wirken und Leiden der Heiligen. Ein katholisches Erbauungs- und Belehrungsbuch auf alle Tage des Jahres. 1r Band. 4to. Regens-

burg. 3 fl. 30 fr.

Glocke der Andacht, Gebetbuch für katholische Christen. 1 fl.

Schriften vermischten Inhalts,

welche in Karlsruhe in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und bey Buchbinder **Anton Jung** in Rastatt vorräthig sind:

- Schiller, Geisterseher, 2r und 3r Theil, aus den Papieren des Grafen v. C***. 3te Aufl. 42 fr.
Volks-Bibliothek, wohlfeilste, herausgegeben von deutschen Schriftstellern, 16 Bändchen: Luthers Leben von Clemens. 10 fr.
Miniatur-Bibliothek der deutschen Klassiker, in Lieferungen zu 9 fr.
— der ausländischen Klassiker in getreuen Uebersetzungen, von einer Gesellschaft Gelehrten, in Lieferungen zu 10 fr.
— ausländischer Dichter in Bändchen zu 14 fr.
Kabener, des Satyrikers, sämtliche Werke, 4 Theile. 3 fl. 36 fr.
Blumauer, sämtliche Werke vollständig in 3 Theilen, Taschenausgabe. 2 fl. 24 fr.
Bulwer's Werke vollständig in 76 Bändchen, Taschenausgabe. 8 fl. 54 fr.
Musaüs, Volksmärchen der Deutschen. Neue Ausgabe mit Kupfern, in Heften zu 36 fr. pro Heft.
Engelhardt, allgemeiner deutscher Frauensekretär. Geb. 4 fl. 12 fr.
Celnarl, das neueste Complimentirbuch. 36 fr.

Becker, Noth- und Hülfsbüchlein oder lehrreiche Geschichte des Dorfs Wildheim. Geb. 1 fl. 48 kr.

Bollmer, Briefsteller für alle Fälle des menschlichen Lebens. 54 kr.

Buch der entschleierte Geheimnisse, 5te Auflage. 1 fl. 48 kr.

Glaßbrenner, deutsches Liederbuch, 2te Aufl. 36 kr.

Auswahl deutscher Lieder, 4te Auflage. 1 fl. 21 kr.

1r Band der **Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca.** Uebersetzt von J. D. Gries. Zweyte, durchgesehene Ausgabe. 7 Bände, auf feinem Maschinen-Weilinpapier, im Formate der neuesten Taschen-Ausgabe von Schiller's Werken. Mit dem sauber in Stahl gestochenen Bildnisse Calderon's nach R. Kimeno und M. Brandt. In elegantem farbigen Umschlag geheftet. Subscriptions-Preis für jeden, zwey vollständige Stücke enthaltenden Band, unter Verbindlichkeit der Abnahme aller 7 Bände. 54 kr. (Nach der Vollendung des Ganzen tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.)

1840. Prophezeihungen des Nostradamus. Nach der Lyoner Ausgabe von 1568 auf der königlichen Bibliothek in Paris. Nebst Nachrichten von seinem Leben und einem Anhang über Wahrsagen und Prophezeihen. Preis 12 kr.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Am Dienstag den 7. April dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr, werden aus dem Forbacher Heiligensfondswalde, Distrikt Kohrgrund,

97 Stück tannene Sägklöße,
9 Stämme tannenes Bauholz,
33 Klafter tannenes Scheiterholz und
5³/₄ » » » » Prügelholz

im Gasthaus zur Krone in Forbach öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Gernsbach den 23. März 1840.

Thibaut, Verwalter.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

im Großherzogthum Baden.

In Bezug auf die Bekanntmachung des Verwaltungsraths vom 2. dieses Monats — Karlsruheher Zeitung No. 82. und 83. — mache ich die Interessenten darauf aufmerksam, daß die Geschäftsfreunde nur insofern zur Auszahlung der Renten ermächtigt sind, als die Anmeldungen darum innerhalb 6 Wochen, von der Bekanntmachung an gerechnet, geschehen.

Spätere Ansprüche sind unmittelbar bey dem Verwaltungsrath anzubringen.

Kastatt den 25. März 1840.

Galler.

Gebäude- und Garten-Versteigerung in Niederbühl.

Die von mir erkaufte frühere Geiger'sche Tabaksmühle nebst dabey liegenden 3 Viertel Obst- und Gemüsegarten, in der Nähe von Niederbühl, lasse ich am Montag den 30. dieses Monats, Nachmittags um 5 Uhr, im Wirthshaus zum Schwanen in Niederbühl für ein Eigenthum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bey einem annehmbaren Gebot der Zuschlag sogleich erfolgt.

Ludwig Ellenbast.

Pferde- und Fuhrgeschirr-Versteigerung.

Schuhmacher Joseph Wolf in den rothen Häusern dahier hat wegen kränklichen Gesundheitsumständen sich entschlossen, seine Pferde und sämmtliches Fuhrgeschirr, bestehend in

- 2 Fuchsstuten im mittlern Alter,
- 1 zweyjährigen Fuchshengste,
- 1 gut gebauten gelben Gesellschafts-Wagen,
- 1 einspännigen Halb-Chaise,
- 1 großen zweyspännigen Wagen mit Ketten,
- 1 einspännigen kleinern Wagen mit Zugehör,
- 1 neumodischen Pflug und
- sämmtlichem Pferdegeschirr,

am Donnerstag den 2. April dieses Jahrs, Nachmittags 1 Uhr, in seinem Hause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern zu lassen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß diese Gegenstände täglich eingesehen werden können.

Kastatt den 26. März 1840.

Meubles-Handlung in Kastatt.

In der vollständig eingerichteten Meubles-Handlung des Unterzeichneten sind in großer Auswahl vorräthig und sowohl von elegantester und modernster Arbeit, wie auch was für den gewöhnlichen Bedarf erforderlich ist, in den billigsten Preisen zu haben: Kanapées, Sophas, mit und ohne Sessel, gepolsterte und ungepolsterte Sessel, Sekretäre, Schreib-, Pfeiler- und andere Kommode, Chiffoniers, Kleiderkästen, Thee- und andere Tische, Fauteuils, Spiegel mit Gold- und Holzrahmen, vollständig ausgerüstete Betten, Koffhaare-Matrassen ic., nebst allen zu einer häuslichen Einrichtung gehörigen Erfordernissen.

Auch ist er mit einer sehr großen und hübschen Auswahl Mainzer Meubles versehen.

Mit der Empfehlung dieses Magazins giebt Unterzeichneter die Versicherung, daß alle Aufträge zu Meubles und in diesen Handlungszweig einschlagenden Artikeln nach besonderem Verlangen (Muster oder Zeichnungen) durch ihn aufs Pünktlichste besorgt und das Bestellte prompt und solid abgeliefert werden wird.

Verpackung und Ablieferung an Fremde werden nach Verlangen auf Rechnung und Gefahr des Uebersehers übernommen.

Rastatt den 26. März 1840.

Hirsch E. W.

Bekanntmachungen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung in Nro. 49. in der Poststraße verlassen habe und nunmehr bey Hrn. Schmiedmeister Robert Walz dahier wohne. Bey diesem Anlaß empfehle ich mein wohlfortirtes Gold- und Silberwaaren-Lager, unter Zusicherung solider und billiger Bedienung.

Juwelier und Bijoutier K. Seiberling's
Wittwe.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich in meiner Vaterstadt als Zimmermeister etablirt habe, daher ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit zu allen in mein Handwerk einschlagenden Arbeiten empfehle, unter Zusicherung solider und billiger Bedienung. Rastatt den 6. März 1840.

Ignaz Zeller, Zimmermeister,
wohnhaft im Dorfel

Alle Sorten ächt englische Maschinen-
garne und ganz frisches Schweizer-Schmalz
ist zu haben bey

Kaufmann Jakob Birnstill.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein in der Augusten-Vorstadt gelegenes einstöckiges Haus mit zwey Balkentellern, Hofraithe, Scheuer, Stallung und Gemüsgarten, aus freyer Hand zu verkaufen.

Joseph Rastätter, Holzkammacher.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich das Geschäft von meinem Vater übernommen habe und mich einem verehrten Publikum, unter Zusicherung solider und billiger Bedienung, empfehle.

Friedrich Commlöhy, Uhrmacher.

Es hat sich vor einigen Tagen Jemand unterstanden, in meiner Abwesenheit in meine Wohnung zu kommen und einen plötzlichen Sterbefall von einem achtungsvollen Manne anzuzeigen, welches bey meinem Erscheinen nicht der Fall war. Da hierdurch meine übernommene Pflicht zum Spott herabgewürdigt wird, so verbitte ich mir ferner solchen unver-
schämten Scherz. Rastatt den 27. März 1840.

Leichenschauer Hedler.

Bey Franz Becht zur Kanone in Rastatt ist täglich frische gute Milch, der Schoppen à 3 kr., zu haben.

In der Oberreuth sind in der 5ten Gewann 3 Viertel und 14 Ruthen Aecker auf mehrere Jahre zu ver-
leihen, wovon 1 Viertel mit Weizen angeblümt ist. Der Verleger giebt nähere Auskunft.

Bey wem in Rastatt sowohl in als ausser dem Hause gute Beköstigung abgegeben wird, darüber ertheilt der Verleger nähere Auskunft.

Es sind dahier Viertel- und halbe Kreuzer gegen Silbergeld auszuwechseln, auch mit und ohne Streichholz auszumessen. Verleger sagt, bey wem.

200 bis 1500 fl. sind gegen Obligation auszuleihen. Verleger sagt, bey wem.

300 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt anzuleihen. Verleger sagt, bey wem.

100 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt auszuleihen. Verleger sagt, bey wem.

Vermietungen.

Bey Fischbach zum Anker ist im obern Stock das ganze Logis — sodann auch im untern Stock eine geräumige Wohnung zu vermietthen; beyde Logis können sogleich bezogen werden.

Im Gasthaus zum Drachen ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 tapezirt und heizbar sind, auf Verlangen auch noch 1 weiteres Zimmer dazu abgegeben werden kann, nebst Küche, Keller, Trockenspeicher und Antheil an der Waschküche, zu vermietthen und jeden Tag oder an Ostern zu beziehen.

Im Hause des Hrn. Klaviermachers Gaiser ist ein gegen die Marktstraße gelegenes meublirtes Zimmer an einen ledigen Herrn bis 1. May zu vermietthen.

Mein nächst der Murg gelegenes Wohnhaus, nebst dem dabey befindlichen Garten, ist zu vermietthen und an Ostern zu beziehen.

Buchbinder Klein in Rastatt.

Bey Schuhmacher Joseph Wolf in den rothen Häusern ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermietthen, welches täglich eingesehen und bezogen werden kann.

Bey Schneidermeister Anton Mähner am Gewerbsplatz ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermietthen und an Johanni zu beziehen.

Im Behrmann'schen Hause nächst der Schießstätte sind zwey Zimmer an ledige Herrn zu vermietthen und können sogleich bezogen werden.

Bei Bäckermeister Glattfelder in der Engeltgasse ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 1 großen Stube, 2 Kammern, Küche, Speicher und Holzplatz, zu vermieten und kann an Johanni bezogen werden.

Kirchenbuchs = Auszüge
vom 19ten bis 26ten März in Rastatt.

Geborne.

Den 21ten März: Joseph, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Joseph Spitz, und dessen Ehefrau Margaretha geb. Kurz.

Den 26ten: Jakob Friedrich, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Tabakspinners Alois Diener, und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Neu.

Gestorbene.

Den 22ten März: Aurora Maria Hortensia, eheliche Tochter des hiesigen Regierungs = Revisors Hrn. Joseph Herpp, und dessen Ehefrau Franziska geb. Zwiebelhofer; 2 Monate und 22 Tage alt.

Den 22ten: Louise, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Maurers Ludwig Speck, und dessen verstorbenen Ehefrau Magdalena Dorothea geb. Allgater; 5 Wochen alt.

Den 23ten: Mathilde Adelheid Sophie, eheliche Tochter des Hrn. Joseph Mayer, Professors am hiesigen Lyceum, und dessen Ehefrau Auguste geb. Herrmann; 2 Jahre, 11 Monate und 6 Tage alt.

Den 25ten: Elisabetha, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Johann Emmert, und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Fettich; 9 Monate alt.

Fleisch = und Brod = Taxe für den Bezirk des Oberamts Rastatt für den Zeitraum vom 1. bis 15. April einschließlch:

A. Fleisch = Taxe.

Das Pfund Mastochsenfleisch kostet . . .	10	fr.
— — Rind = oder Rühfleisch . . .	8	»
— — Hammelfleisch . . .	8	»
— — Schweinefleisch . . .	10	»
— — Kalbfleisch . . .	7	»

B. Brod = Taxe.

Beck für 1 fr.	—	Pfund	4	Loth
— für 2 fr. — — . . .	—	»	8	»

Weißbrod für 6 fr.	—	»	24	»
Schwarzes Brod für 10 fr.	2	»	21	»
— — für 5 fr.	1	»	10½	»

Rastatt den 27. März 1840.

Großherzogl. Oberamt.
Beck.

Fleisch = und Brod = Taxe für das Bezirksamt Gernsbach für den Monat April.

A. Brod = Taxe.

Ein Beck für 1 fr.	—	Pfund	4	Loth
— für 2 fr.	—	»	8	»
Halbweißbrod für 8 fr.	1	»	16	»
Schwarzbrod für 8 fr.	2	»	8	»

B. Fleisch = Taxe.

Das Pfund Mastochsenfleisch	10	fr.
— — Rind = oder Schmalfleisch	8	»
— — Hammelfleisch	8	»
— — Schweinefleisch	11	»
— — Kalbfleisch	7	»

Gernsbach den 26. März 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.
Dehl.

Fruchtpreise.

In Durlach 21. März. In Rastatt 18. März.

Sester = Maas per Malter im Mittelpreis.

Kernen	12 fl. 49 fr.	13 fl. 27 fr.
Waizen	12 fl. 30 fr.	13 fl. 12 fr.
Korn	8 fl. 19 fr.	8 fl. 52 fr.
Gerste	7 fl. 52 fr.	8 fl. 7 fr.
Haber	3 fl. 31 fr.	3 fl. 56 fr.
Welschkorn	8 fl. 40 fr.	— fl. — fr.

Osterr.

Wegen allzuschlechter Witterung konnte am 26. März auf dem Rastatter Fruchtmart kein Marktpreis gemacht werden.

Getreidepreise in Gernsbach am 23. März.

Sester = Maas per Malter im Mittelpreis.

Spelz	6 fl. — fr.
Kernen	13 fl. 54 fr.
Waizen	14 fl. 12 fr.
Korn	9 fl. 55 fr.
Welschkorn	10 fl. — fr.
Haber	3 fl. 50 fr.
Der Centner Heu	1 fl. 36 fr.
100 Bund Stroh	18 fl. 30 fr.

Ertlinget.